



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Informatik, Arbeitsbereich Wirtschaftsinformatik, insbesondere sozio-technische Systemgestaltung, ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.05.2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.** Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs Wirtschaftsinformatik. Unsere aktuellen und geplanten Forschungsprojekte behandeln Methoden und Werkzeuge zur gemeinschaftlichen Innovations- und Dienstleistungsentwicklung, zu Wissensarbeit und Wissensmanagement sowie zur Unterstützung wertschöpfender Kollaborationsprozesse im öffentlichen und privaten Sektor. Hierbei wird Ihr Hauptarbeits- und Forschungsgebiet im Bereich der Konzeption von Lösungen zur IT-unterstützten Zusammenarbeit, der Analyse betrieblicher und gesellschaftlicher Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Einführung von Kollaborationssystemen, sowie der Durchführung von Anforderungserhebungen und Evaluationen mit den Zielgruppen und Praxispartnern liegen. Weiterhin wird die Mitarbeit in der Lehre erwartet (aktuell 4 LVS).

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Darunter fallen Abschlüsse in Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften mit Kenntnissen in (Wirtschafts-)Informatik, Dienstleistungs- und Technologiemanagement oder verwandten Fachgebieten.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Eva Bittner, bittner@informatik.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://uhh.de/wists-home> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **03.04.2020** an: bittner@informatik.uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.